



Impfung gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

Wer sollte sich gegen FSME impfen lassen?

Zecken können verschiedene Erreger übertragen und Krankheiten auslösen. Die zwei wichtigsten sind die Borreliose und die Zeckenzephalitis, auch Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) genannt. Während Borreliose (ausgelöst durch ein Bakterium) mit Antibiotika behandelt werden kann, gibt es keine spezifische Behandlung für die Viruserkrankung FSME. Die FSME-Impfung ist die einzige Lösung, um sich wirksam vor dieser schweren Krankheit zu schützen. In Risikogebieten sind Zecken, die das FSME-Virus in sich tragen, besonders häufig anzutreffen. Die gesamte Schweiz gilt als FSME-Risikogebiet, mit Ausnahme des Kantons Tessin. Aus diesem Grund wird die FSME-Impfung allen Personen (ab 3 Jahren) empfohlen, die sich durch Freizeitaktivitäten oder berufliche Tätigkeiten in Risikogebieten (Aufenthalt im Wald oder in der Natur) dem Risiko eines Zeckenstichs aussetzen.

Besprechen Sie die Impfung gegen FSME mit Ihrer Apothekerin oder Ihrem Apotheker. Diese können Ihnen detaillierte Informationen geben und Ihr Expositionsrisiko beurteilen.

Welche unerwünschten Wirkungen kann die Impfung haben?

Die Impfung wird sehr gut vertragen. Es besteht kein Risiko, dass die Krankheit durch die Impfung ausgelöst wird. Nach der Impfung können ähnliche unerwünschte Wirkungen wie nach jeder anderen Impfung auftreten: Reaktionen an der Injektionsstelle (Rötung, Schmerzen und Schwellung) sowie grippeähnliche Symptome: Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit sowie Muskel- und Gelenkschmerzen, vereinzelt wird Fieber ausgelöst.

Diese Reaktionen sind leicht bis mittelschwer und klingen nach 1 bis 3 Tagen ganz ab. Schwere allergische Reaktionen kommen sehr selten vor. Bei einer schweren Allergie auf einen Bestandteil des Impfstoffs darf die Impfung nicht verabreicht werden.

Wie läuft die Impfung ab?

Für den vollständigen Impfschutz gegen FSME sind 3 Injektionen nötig. Selbstverständlich kann man sich während des ganzen Jahres impfen lassen. Der ideale Zeitpunkt für den Beginn der Impfung ist im Winter – so ist der Impfschutz bis zum Start der Zeckensaison im Frühling aufgebaut. Die ersten beiden Impfungen werden in der Regel im Abstand von 1 Monat verabreicht. Die dritte Impfung erfolgt 5 bis 9 Monate (je nach gewähltem Impfstoff) nach der zweiten Impfung, um einen Schutz für mindestens 10 Jahre zu gewährleisten. Auffrischungsimpfungen sind alle 10 Jahre empfohlen, sofern weiterhin ein Expositionsrisiko besteht.

Sicher und unkompliziert – Impfen direkt in der Apotheke

In fast allen Kantonen kann die Impfung gegen FSME in Apotheken verabreicht werden. Das Team Ihrer Apotheke berät sie gerne bei der Gesundheitsvorsorge und gibt Ihnen nützliche medizinische Informationen.

Impfapotheken in Ihrer Nähe finden Sie hier: www.impfapotheke.ch.